

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **36 (1931-1932)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Gewerbeschule der Stadt Zürich

Lehrstelle für Verkäuferinnenklassen

Auf Frühjahr 1932 ist an der Gewerbeschule II die Stelle einer
Lehrerin an Verkäuferinnenklassen

zu besetzen. Die Bewerberinnen müssen im Besitze eines Sekundarlehrerpatentes sein. Der Unterricht erstreckt sich auf die Fächer Rechnen, Deutsch, Buchführung, Französisch, Berufskunde, Verkaufskunde und Warenkunde. Um den speziellen beruflichen Unterricht erteilen zu können, wird vor Antritt der Stelle eine mindestens dreimonatige Tätigkeit in Verkaufsgeschäften verlangt. Die Besoldung beträgt Fr. 6300 bis 9025, die Zahl der Pflichtstunden 25 pro Woche. Die Anrechnung bisheriger Lehrtätigkeit und die Pensionsberechtigung sind durch Verordnungen geregelt. Mit der Wahl ist die Verpflichtung zur Wohnsitznahme in der Stadt Zürich oder im Eingemeindungsgebiete verbunden. Anmeldungen mit Lebenslauf, Studien- und anderen Ausweisen sind **bis 30. November 1931** dem **Schulvorstande der Stadt Zürich** einzureichen. Weitere Auskunft erteilt die Direktion der Gewerbeschule II, Kunstgewerbemuseum, Zimmer 45.

Zürich, 10. November 1931.

Der Schulvorstand.

Pestalozzi - Kalender

25. Jahrgang ist erschienen

Die Neu-Ausgabe für 1932 ist anlässlich des 25 jährigen Jubiläums besonders reich ausgestattet. Preis d. Pestalozzi-Kalenders samt Schatzkästlein (532 Seiten, viele hundert Bilder) Fr. 2.90. Erhältlich in Buchhandlungen u. Papeterien und beim

Verlag Kaiser & Co. AG.
Bern

Pension **LOTOS** Monti - Locarno

Hier finden Sie Ruhe und Sonne. Ein behagliches Haus m. Zentralhgz. Ländliche, üppige Natur. Bequeme Verkehrslage. Zeitgemässe Ernährungspflege. Pensionspr. Fr. 8.50—10.— Auch nur Zimmer. Tel. 344.

Ihr Bad wird zum

Hochgenuss

wenn Sie die wirksamen

Pinervin-Elfen-Bade-Balsame

Fichtenblut 60% **Rainfarrenkraut spezial**
Pfefferminz spezial **Rosen und Lavendel etc.**
als Badezusätze verwenden

1 Flasche zu 10 Bädern Fr. 3.25

Prospekt und Muster gratis

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien, wenn nicht, direkt durch
A. Kleger, Merkatorium, St. Gallen



„Fasostru“-Strumpfwaren

feinst maschinengestrickt

schön, solid, preiswert
Auch fein gewobene in allen Farben

M. Schorno - Bachmann
Bern

Chutzenstrasse 30
(Mitgl. des Schweiz. Lehrerinnenvereins.)

Lugano

Hotel Erika Schweizerhof

beim Bahnhof. Herrl. Aussicht auf See u. Gebirge. Fliess. Wasser. Zimmer ab Fr. 3.50, Pension ab Fr. 11.—. Jahresbetrieb. Geeignet f. Schulen. Bes.: Kappenberger & Bisinger.

LOCARNO-MONTI

Pension VILLA MIMOSA

Komfortables Haus m. Balkonzimmern, sehr aussichtsreiche, sonnige Lage, grosser Garten m. südl. Vegetation u. Tannenwald. Neuzeitl. Ernährung nach Dr. Bircher-Benner. Genussreicher Ferien- u. Erholungsaufenthalt. Bei längerem Aufenthalt reduzierte Preise. — Prospekt auf Verlangen.
Telephon Nr. 759
Fam. Rovida-Hofmann.

Astano

638 m ü. M.

Bezirk Lugano

(Südschweiz)

Hotel-Pension Post

Idealer Ferienauffenthalt für Ausspannung- und Erholungsuchende, inmitten schönster Landschaft. Staubfreie, sonnige, milde Höhenlage. Das ganze Jahr gut besuchtes, bürgerl. Haus. Pens. inkl. Zimmer Fr. 7. Erste Ref. Prosp. auf Verlangen.

Lugano

Privat-Pension MERZ

Via E. Bossi, 3 Min. vom Park und See. Bestens geführte

Pension à Fr. 8.50. Telephon 2614.

Mit höflicher Empfehlung Frau Merz.

LUGANO

Via Cl. Maraini 27

8 Min. vom Bahnhof, schöne freie Lage

Pension Scholl

Gutbürgerl. Haus. Vollpension Fr. 7.50

Maroggia-Lugano

Pension Villa Vallesana

empfiehlt sich für Ferienauffenthalt. Schön gelegen, grosser Garten. Gute bürgerliche Küche. Preis Fr. 7.50 bis Fr. 8.—. Inhaber: Familie Gisler.

MONTI-LOCARNO

LAGO MAGGIORE

PENSION OLANDA

200 m ü. Locarno. Seilbahn und Postauto. Höhengönne, Luftkurort. Traubenkur. Pension Fr. 6.50. Liegebaik., fliess. Wass. Herrl., ruh. Südlage inmitten trop. Veg. in mächtig. Kranz v. Bergen. Das ganze Jahr geöffnet.

Martens Kurheim und Lebensschule Trogen

910 m ü. Meer

Das Haus der Verjüngungskuren u. d. Neuorientierung

Grosse Erfolge bei allen chronischen, nervösen u. Frauenleiden, Alterserscheinungen, seelischen Hemmungen. Luft- u. Sonnenbäder, gr. Wiesen u. Wälder, eigene Landwirtschaft auf biologisch-dynamischer Grundlage. Illustr. Prospekt gratis.

Körperliche und geistige Frische

bringt höhere Leistung! Wenn Sie müde und abgespannt sind, wenn bei Ihrer verantwortungsvollen, aufreibenden Lehrtätigkeit in Ihrem Körperhaushalte irgendetwas versagen will, sei es Herz, Nerven, Stoffwechsel oder Verdauung, so wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Verlangen Sie einmal die Broschüre über Berufskrankheiten, sowie den ausführlichen Prospekt L. 4.

Kuranstalt

Sennwiti

900m hoch

Degersheim

F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

Weihnachten und Neujahr im Heinrichsbad!

HERISAU, Appenzell, 770 m

Wer in den Feiertagen sich körperlich und seelisch erfrischen möchte, wer Stille oder Gemeinschaft sucht, den erwarten wir. Volle Pension über die Festtage von Fr. 7. Behagliches, warmes Haus, sehr sorgfältige Verpflegung. Wintersport. Illustr. Prospekt durch die Direktion: Pfarrer Oehler.

Traubenkur in der Pension Miralago CASTAGNOLA-LUGANO

gut bürgerl. Haus, mässige Preise. Fl. w. u. k. W. Empf. sich ebenf. f. Aufnahme v. Schulen u. Vereinen.

Schule Martens TROGEN

ob St. Gallen (Schweiz)

auf psycho-physiologischer Grundlage, verbunden mit körperlicher Behandlung, Farblicht-Therapie und geistiger Schulung. Einziges Institut dieser Kombination. Gr. Erfolge durch langj. Erfahrungen. Ausführl. Prospekt frei.

Nerven-Heilanstalt Friedheim

Zihlschlacht (Thurgau). Eisenbahnstationen: Amriswil, Bischofszell-Nord

Nerven- und Gemütskranke

Sorgfältige Pflege — Gegründet 1891 — Drei Ärzte — Telephon Nr. 3

Chefarzt und Besitzer: Dr. Krayenbühl



Arbeitsprinzip die Grundlage der Schulreform

Unser reichhaltiger Katalog orientiert Sie über sämtliche

Materialien für die Handfertigkeit

Aus unserm Verlag: Neue Hilfsmittel für den Rechenunterricht

„Bewegliche Brüche“ — „Rechenspiel Eurêka“
Die Multiplikation in Bildern (Zahlenlotto)

Vorzüglich geeignet für schwächere Schüler zum Selbstunterricht
in Schule und Haus

Für den Musikunterricht: **Das Noten-A-B-C**

Katalog und Prospekte gratis

868

Wilh. Schweizer & Co., Winterthur

„zur Arch“, Technikumstrasse

Neuzeitliche Ernährungstherapie und Psychotherapie THUN

Privatklinik und Erholungsheim

Dr. med. Schmid-Trächsel

Modernste klinische Diagnostik. Stoffwechseltherapie
auf streng wissenschaftlichen Grundlagen. Spec. Indi-
kationen: Fettsucht, Rheumatismus, Gicht, Nieren-
u. Herzleiden, Magen-Darmkrankheiten, Nerven-
leiden, vorzeitiges Altern usw.

Erholungskuren und rationelle Ferien
Das ganze Jahr geöffnet

Prospekte durch die Direktion

DIE FORTBILDUNGSSCHÜLERIN

Periodisches Lehrmittel für die hauswirtschaftlichen und beruflichen weiblichen Bildungsanstalten, Arbeitsschulen, sowie für die eigene Fortbildung junger Schweizerinnen. Redaktionskommission: Prof. Dr. A. Kaufmann, Prof. J. Reinhart, Prof. L. Weber, Vorsteher der solothurnischen Lehrerbildungsanstalt, Frl. Rosa Ott, eidg. Expertin für hauswirtschaftliches Bildungswesen.

Die 1. Nummer des 12. Jahrganges erscheint Ende Oktober 1931. Abonnementspreis Fr. 2. — Wir empfehlen das anerkannte Lehrmittel zur Einführung in den Schulen bestens.

Zu beziehen bei der Expedition: **Buchdruckerei Gassmann AG., Solothurn.**

KLEIDERSTOFFE

in den letzten Neuheiten
beziehen Sie vorteilhaft

direkt ab Fabrik

Verlangen Sie Muster!

Tuchfabrik Schild AG., Bern